



Schragenhofstraße 6  
80992 München  
Telefon: [REDACTED]  
Telefax: [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Schragenhofstraße 6  
Zimmer: [REDACTED]  
Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

I. An den  
Bezirksausschuss 13  
Bogenhausen  
Herrn Florian Ring  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

27.11.2023

1. Kopernikusstr. 6: Vergessenes „Tempo 30“-Schild
2. Poosartstr. Oder Straßenecke vor dem Gebäude in der  
Kopernikusstr. 9: Anbringung eines Verkehrsspiegels

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06000 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen  
vom 17.10.2023

Sehr geehrter Herr Ring,  
sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihren Antrag vom 17.10.2023, das vergessene Tempo 30“-Schild zu entfernen sowie an der Straßenecke Poosartstraße/Kopernikusstraße einen Verkehrsspiegel anzubringen, teilt das Baureferat Folgendes mit:

Vergessenes „Tempo 30“-Schild:

Das vorhandene Tempo-30-Schild gehört zur Baustelleneinrichtung einer Baumaßnahme in der Poosartstraße 11 und darf bis zum Abschluss der Maßnahme und ohne Anordnung der Verkehrsbehörde nicht beseitigt werden. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir in diesem Fall nicht tätig werden können.

Anbringung eines Verkehrsspiegels:

Die Abbiegebeziehung hat einen stadttüblichen Charakter. Die Geometrie des Kreuzungsbereiches ermöglicht eine gute Positionierung der einfahrenden Fahrzeuge, so dass ausreichende Sichtbeziehungen gegeben sind. Die Aufstellung eines Verkehrsspiegels erachten wir daher nicht für angemessen.

Nach Auskunft der Verkehrsabteilung der Polizeiinspektion 22 ist die Kreuzung Poosartstraße/Kopernikusstraße nicht als Unfallschwerpunkt bekannt.

Alle Verkehrsteilnehmer\*innen, insbesondere Kraftfahrzeugführer\*innen, sind aufgefordert, sich gemäß StVO zu verhalten. Gerade in Kreuzungsbereichen ist besondere Vorsicht

gefordert, so dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer\*innen ausgeschlossen wird.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass Verkehrsspiegel nur in Ausnahmefällen geeignet sind, die Verkehrssicherheit auf Straßen zu verbessern.

In der Regel sind sie wegen ihrer Anfälligkeit durch Witterungseinflüsse und Verschmutzung, wegen der Fehleinschätzung der Verkehrssituation durch das verzerrte Abbild der Verkehrssituation, wegen der Anfälligkeit gegen zufällige und mutwillige Beschädigung, sowie der Blend- und Reflexwirkung eher als zusätzliche Gefahrenquelle anzusehen. Somit wird durch den Verkehrsspiegel eine falsche Sicherheit suggeriert.

Wir bitten daher um Verständnis, dass das Baureferat aus den oben aufgeführten Gründen der Anbringung eines Verkehrsspiegels für die Abbiegebeziehung Possartstraße/Kopernikusstraße nicht entsprechen kann.

Mit freundlichen Grüßen



gez.